Husistein&
Partner

HUSISTEIN &
PARTNER AG
BÜRO FÜR
ARCHITEKTUR
UND PLANUNG

Schachenallee 29
Postfach
5001 Aarau 1

T +41 62 823 25 27
info@husistein.com
husistein.com



Schwarzplan 1:10'000

Auftraggeber
Gemeinde Rupperswil

Teilleistungen
Testplanung, Richtkonzepte, Kommunaler Entwicklungsrichtplan

Nutzungsprogramm

Wohnungen	281
Gewerbe	

Termine

Test Planung	2024
Entwicklungsrichtplan	2025-2026
Mitwirkung	2026

Kennwerte

Grundstück ohne Strassen (m²)	37'907
AZ	1.1
GF Wohnen (m²)	27'429
GF Gewerbe (m²)	7'772
GF Bestand (m²)	4'500
GF Total (m²)	39.701

Team
Dominik Marfurt, Aline Lusieux, Pranay Roy, Dominique Turzer

2408 TERU

Zentrumsentwicklung Rupperswil
Testplanung mit Rangierung 1. Rang
Phase Tesplanung

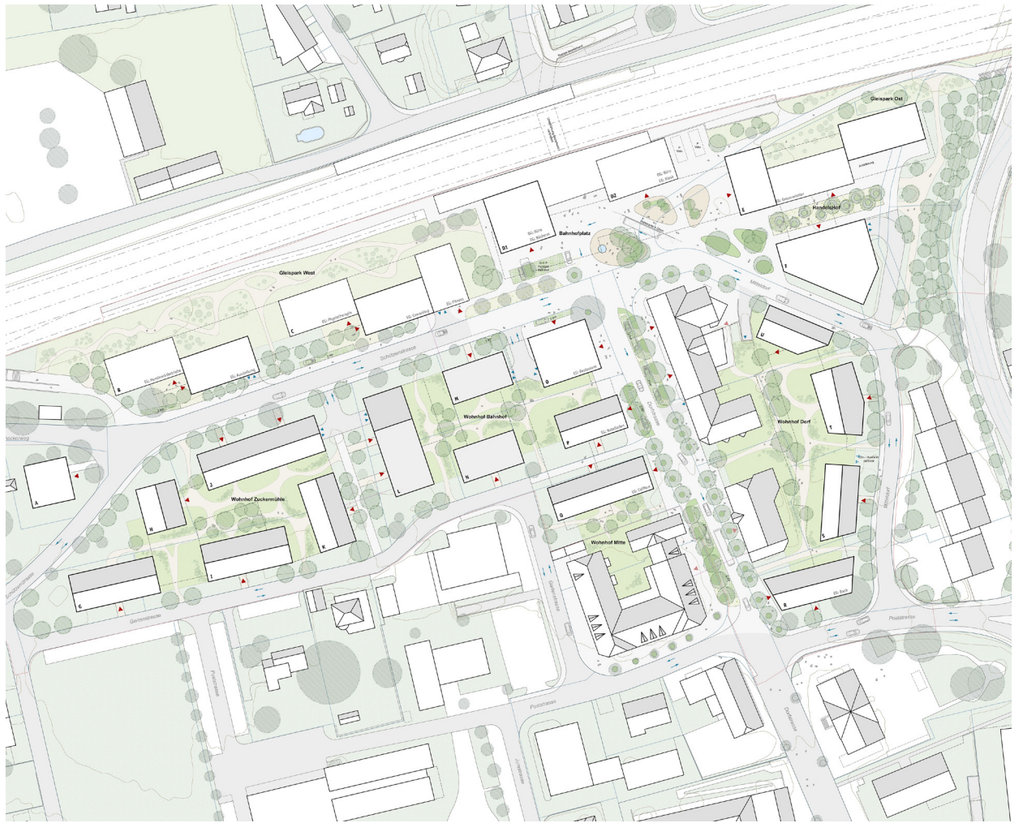
Das Konzept «Nachbarschaften & Begegnungen» entwickelt eine Zukunftsvision für das Quartier südlich des Bahnhofs Rupperswil. Der Standort ist für alle Verkehrs¬träger im nahen Umfeld von Aarau und im weiteren Um¬feld von Zürich günstig gelegen. In den Randbereichen stellen Lärm von Bahn und Kantonsstrasse eine Herausforderung dar, der baulich begegnet werden muss.

Unser Vorschlag entwickelt das Gebiet kleinteilig und städtebaulich an den jeweiligen Kontext adaptiert. Häusergruppen bilden Nachbarschaften, verbunden durch Gartenhöfe. Die neue, feinmaschige Quartiersvernetzung für Fuss- und Radverkehr schafft eine sanfte Abstufung von Öffentlichkeitsgraden – vom Bahnhofsplatz bis zu privaten Aussenräumen an den Gartenhöfen.

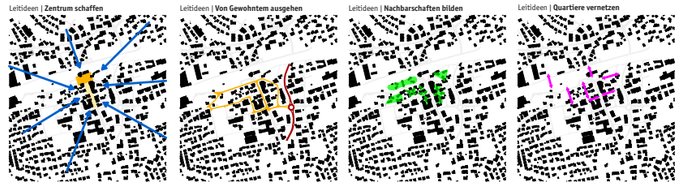
Die Gebäudeorientierung folgt der Eigentümerstruktur und den Parzellengrenzen, sodass sich Bereiche mit gegenseitigen Dienstbarkeiten gestaffelt entwickeln lassen. Der Bahnhofsplatz wird zum öffentlichen Zentrum, gestärkt durch zwei neue Bahnhofsgebäude, die mit dem Perrondach verbunden sind und durch die grosse Öffnung zum nördlichen Teil des Dorfes vermitteln – ein Neubau ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Die Dorfstrasse wird durch Einbahnverkehr entlastet, bleibt aber für den motorisierten Verkehr erreichbar. Der öffentliche Raum reicht von Fassade zu Fassade und ermöglicht eine gleichberechtigte Teilhabe aller Verkehrsteilnehmer. Der Gleispark flankiert die mäandrierende Bahn¬bebauung entlang der Bahnlinie. Dieser extensiv gestaltete Raum bietet nicht nur Lebensraum für Pflanzen, sondern vermittelt auch zwischen dem öffentlichen Perron und privaten oder gewerblichen Nutzungen im Erdgeschoss.

Spezielle Eigenschaften
Zentrumsentwicklung
Differenzierte Öffentlichkeitsgrade



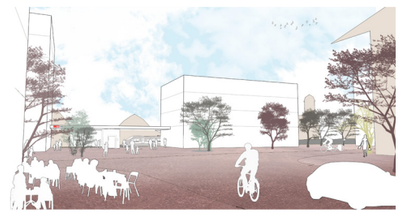
Dachaufsicht 1:2000

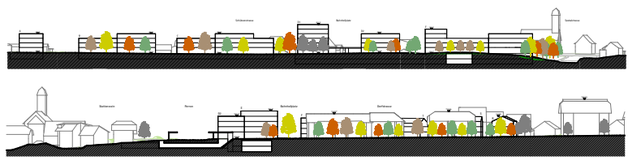


Leitideen 1:10'000



Model

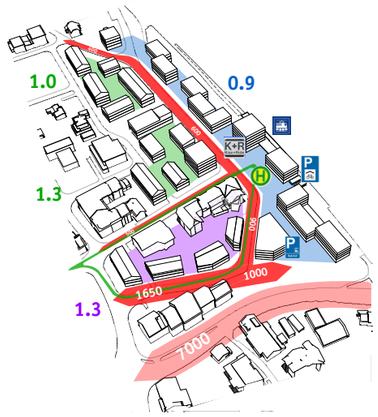




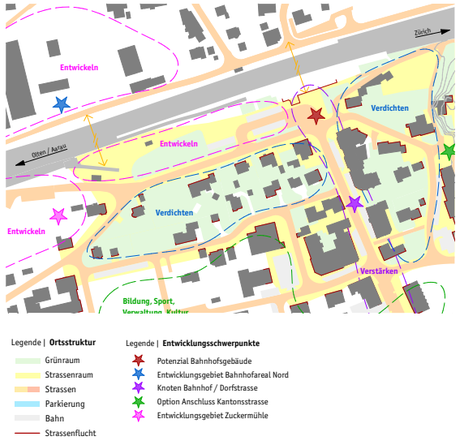
Schnitte



Visualisierungen Bahnhofsplatz und Begegnungszone



Verkehrsaufkommen und Dichte



Schatzkarte der Ortsstruktur und Entwicklungsschwerpunkte 1:5000